

# Morgen irgendwo am Meer

Das Schulmaterial zum Film.





## Heute in der Schule. Morgen irgendwo am Meer.

Morgen irgendwo am Meer wurde vom Internationalen Filmfestival Schlingel für Kinder und junges Publikum als bester Jugendfilm Deutschlands auserkoren und hat durch die Deutsche Film- und Medienbewertung das Prädikat „besonders wertvoll“, von der FBW-Jugend Filmjury 5 aus 5 Sterne, sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen erhalten.

Als bester deutscher Jugendfilm eignet sich Morgen irgendwo am Meer sowohl für Mittel- als auch Oberstufen. Der Film behandelt Themen des Erwachsenwerdens, der Trauer und der Selbstfindung und bietet damit viel Raum für schulische Interpretation.

Mit dem bereitgestellten Mediensatz können sich Schulklassen der Oberstufe mit dem Film auseinandersetzen und ihre Medienkompetenz schulen. Die folgenden Seiten enthalten Filmmaterial und Auszüge aus dem Drehbuch. Hierfür bedarf es internetfähige Endgeräte.

Wir wünschen viel Spaß mit Film und Begleitmaterial.



### Worum geht es?

Vier Jugendliche, ein goldener Mercedes, den Sommerwind im Haar und das Meer vor Augen... Es ist der Sommer nach dem Abitur: Nele, Romy, Julian und Konrad machen sich auf den Weg in den Süden.

Doch schnell zeigt sich, dass hinter ihrer Reise mehr als ein lustiges Urlaubsabenteuer steckt. Während einer mit den Geistern der Vergangenheit kämpft, hat der andere keinen blassen Schimmer, was er eigentlich vom Leben will. Selbst Romys perfekte Welt ist nicht immer, wie sie scheint.

Es hat bekanntlich jeder sein Päckchen zu tragen. Eins ist jedenfalls sicher: dieser Roadtrip verläuft ganz anders als geplant. Der Film handelt von den Schwierigkeiten und Problemen des Erwachsenwerdens, der Suche nach sich selbst und dem Gefühl von Freiheit nach der Schulzeit

Mehr Infos unter [www.morgenirgendwoammeer.de](http://www.morgenirgendwoammeer.de)

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Die Sonnenuntergangs-Szene

Auf den nächsten zwei Seiten ist ein Auszug aus dem Drehbuch von *Morgen irgendwo am Meer* zu finden. Die Szene hat es auch in den Film geschafft. Zusätzlich ist die Szene zur erneuten Sichtung zur Verfügung gestellt.

1. Die Szene wurde im Film stark gekürzt. Vergleiche den Ausschnitt aus dem Drehbuch mit der fertigen Szene und erkläre die Unterschiede im Material.
2. In der fertigen Szene wird weniger gesagt, als vom Drehbuch vorgesehen. Wie schafft der Film es, die wichtigen Dinge trotzdem zu sagen und die Gefühle von Romy und Julian zu transportieren? Welche Stilmittel werden genutzt?
3. Versetze dich in die Rolle des Regisseurs Patrick Büchting und begründe seine Entscheidung, die Szene im Film gekürzt zu zeigen. Wie passt die Szene in den Gesamtkontext des Films?



Hier geht's zur Szene

**80.EXT. BLANES / FELS AM MEER - DÄMMERUNG**

**80.**

(ROMY, JULIAN)

Direkter Anschluss. Julian sitzt alleine mit geschlossenen Augen am Meer. Romy kommt dazu und setzt sich. Schweigen. Beat. Dann:

ROMY

Konrad hat gesagt, dass ich dich hier finde...

Romy setzt sich zu Julian, doch dieser antwortet nicht. Lange Pause. Blicke.

ROMY (CONT'D)

Wir brauchen eine Pause. ...

Lange Stille.

ROMY (CONT'D)

... Philipp und ich haben uns nie getrennt. Er war einfach nicht mehr da. Und dann kamst du und... und mit dir war alles so leicht und... - ... Julian, du bist ein großartiger Mensch! Und du bedeutest mir unuuuendlich viel und warst, ... bist immer für mich da. ... Bei dir wird ein Okay-Tag zum schönsten Tag. Aber ich weiß nicht ob ich dich so lieben kann wie Philipp.

JULIAN

Du musst mich nicht so lieben wie Philipp. Ich will, dass du glücklich bist. Und ich habe das Gefühl du... weiß nicht, ich dachte eigentlich mit mir wärst du glücklich.

ROMY

Das dachte ich auch. ...

JULIAN

Du musst natürlich... Mach das, wie es dir am besten taugt.

ROMY

Nein, das ist doch scheiße.

JULIAN

Ich will nur, dass du die Entscheidung  
triffst, die dich glücklich macht! ... Ich  
kann sie dir nicht abnehmen.

ROMY

*Du* machst mich glücklich! ...

JULIAN

Dann gib mir eine Chance. Erzähl mir alles.

ROMY

Aber ich liebe dich nicht, Julian!

Beat. Auf einmal ist Romy etwas verunsichert. Julian ist getroffen.

JULIAN

... Du musst mich nicht lieben! ... Und wenn  
es... ich weiß nicht... in ein, zwei Jahren so  
ist. Ich meine... wir sind doch glücklich  
zusammen.

Stille. Sowohl Julian als auch Romy gehen die Worte aus, merken, dass  
das was sie sagen, einmal war, aber nicht mehr ist. Beat.

Julian kramt in seiner Tasche und zieht eine Tüte gebrannte Mandeln  
heraus. Darauf ist mit Edding ein Smiley gezeichnet. Das zaubert Romy  
trotz aller Niedergeschlagenheit kurz ein Lächeln ins Gesicht.

JULIAN (CONT'D)

(...)

Morgen früh Rückfahrt?

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### **Filmästhetik und Filmdesign**

*Morgen irgendwo am Meer* zeigt einige filmische Besonderheiten. Betrachte den Film jetzt aus einer ästhetischen Perspektive. Bestimmte Entscheidungen werden getroffen, um eine bestimmte Atmosphäre zu transportieren.

1. Ist die Kameraführung dynamisch oder statisch? Wie wirkt sich das auf das Gesamtbild des Films aus und welcher Effekt entsteht dadurch?

2. Was fällt dir auf, wenn du die Farbpalette des Films betrachtest? Wie würdest du den Look des Films beschreiben und welche Wirkung hat dieser auf dich? Welche Entscheidungen wurden getroffen?

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### **Romys Zusammenbruch**

Die Szene, in der Romy ihren Zusammenbruch erleidet, wurde dir zur Verfügung gestellt. Hier geht es um einen Tiefpunkt in Romys Leben. Sie muss ihre Gefühle endlich konfrontieren und ihre Vergangenheit verarbeiten.

1. Beschreibe wie die Szene Romys Zusammenbruch atmosphärisch transportiert. Wie schaffen es Kameraführung, Sound-Design und Schnitt, Romys Gefühle einzufangen und glaubwürdig darzustellen?
2. Fallen dir andere Szenen ein, in denen mächtige Gefühle stilistisch untermalt werden?



Hier geht's zur Szene